

[1978.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Verlags- und Sortiments-Buchhandel thätig, mit Schulkenntnissen aus den höheren Gymnasialklassen versehen, und der neueren (französischen und englischen) Sprachen soweit mächtig, als es der Fremdenverkehr erfordert, wünscht zur Ostermesse, behufs weiterer Ausbildung und unter bescheidenen Ansprüchen, einen anderweitigen Wirkungskreis zu erlangen.

Gegenwärtig versieht derselbe die erste Gehülfsstelle in einer der größten Städte Deutschlands. Gefällige Berücksichtigungen unter der Chiffre AB. Z. wird Herr Herr A. G. Liebeskind zu befördern die Güte haben.

[1979.] Ulm. Für einen soliden und fleißigen Commis, den wir in jedem Geschäft bestens empfehlen können, suchen wir aufs Frühjahr eine Stelle in der Rheingegend, Frankreich oder England; derselbe arbeitet gegenwärtig in einer bayer. Sortimentshandlung.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[1980.] Lehrling gesucht.

Auf Ostern d. J. kann in meinem Geschäft ein wohlzogener, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestatteter Lehrling placirt werden. Das Nähere ist bei mir zu erfahren.

Braunschweig, 1. März 1847.

C. W. Ramdohr, Hofkunsthändler (zugleich Buch-, Landkarten- und Papierhändler).

## Bermischte Anzeigen.

[1981.] Leipziger Bücher-Auction,  
19. April 1847.

So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche nach den Buchhändlerverzeichnissen Auktionskataloge wünschen, expedirt:

Verzeichniß der von den Herren Professor Mahn in Rostock, Prof. Hasper, Stadtgerichtsrath Kind in Leipzig und Pfarrer Mag. Caspary in Ischortau hinterlassenen

**Bibliotheken,**

welche nebst mehreren anderen Sammlungen werthvoller Bücher aus allen

**Wissenschaften,**

so wie einer großen Anzahl Pracht-, Kunst- und Kupferwerke, Stahl- und Kupferstiche, Musikalien u.

am 19. April 1847

zu Leipzig, Königsstraße No. 23, durch den verpfl. Proclamator Herrn Ferd. Förster, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden sollen.

Ich bitte den in jeder Beziehung reichhaltigen über 28,000 Bände umfassenden Catalog einer genauen Durchsicht würdigen zu wollen und empfehle mich zu geneigten Aufträgen, die ich auf das Prompteste und Billigste effectuiren werde.

Leipzig, 10. März 1847.

J. O. Weigel.

[1982.] Die Herren Verleger ersuche ich, in den Adressbüchern und Versendungslisten die Notiz unter meiner Firma gef. dahin zu berichtigen, daß ich außer Theologie und class. Philologie auch keine Schulbücher unverlangt wünsche.

Hamburg, Februar 1847.

A. B. Vacif.

[1983.] Verleger von schönen Heiligenbildern, in kleinerem Formate, werden um Einsendung von Proben ersucht, da wir einen starken Absatz darin haben.

Masse'sche Buchh.

[1984.] Die Jäger'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M. bittet um Zusendung von antiquarischen und Auktions-Catalogen in doppelter Anzahl.

[1985.] Den Herren Verlegern pharmaceutischer, medicinischer und landwirthschaftlicher Schriften zeige ich an, daß ich von diesen Schriften Nova unverlangt in doppelter Anzahl annehme.

Bingen am Rhein.

Joseph Salenza, Filialhdlg.

[1986.] Wir bitten Buch-, Kunst- und Musikalienhändler um gefällige Beachtung.

Als gewiß äußerst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen, empfehlen wir das

**Intelligenzblatt unserer allgemeinen Wodenzzeitung.**

Trotz großer Auflage ist der Preis der Insertion doch nur 2½ Ngr (2 gr) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum. Es werden literarische Beilagen (in 4900 Gr.) in ¼—½ Bogen, prompt und gegen Erstattung der Gebühren von 4½  $\text{fl}$ , bei einem ganzen Bogen von 6  $\text{fl}$  besorgt.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

[1987.] Disponenda betr.

Dringend wiederhole ich meine, auch schon auf der Remittenden-Actur ausgesprochene Bitte, mir dieses Jahr weiter keine, als die auf derselben bemerkten Artikel zur Disposition zu stellen, und haben sich Zuwiderhandelnde Differenzen selbst zuzuschreiben.

Neustadt a. d. D., den 7. März 1847.

J. A. G. Wagner.

[1988.] **Disponenden** können wir nicht gestatten, was zu beachten bitten. Bismar, im Febr. 1847.

H. Schmidt & v. Cossel'sche Math's-Buchh.

[1989.] Ich mache darauf aufmerksam, daß ich mir von

Ammon's Hausvieharzneibuch 3. Aufl.

Bauernzeitung für 1846 u. 1847

in bevorstehender Messe nichts disponiren lassen kann.

Ulm, 1. März 1847. J. Cour. Zeitg.

[1990.] Wir richten an alle diejenigen respect. Handlungen, mit denen wir 1845 und 1846 in directer Verbindung standen, die wiederholte freundliche Bitte, unsere Rechnungen aus den vergangenen zwei Jahren gef. in dieser Ostermesse rein abzuschließen, und uns keine Ueberträge zu machen. Wir erwarten um so eher unsere Bitte erfüllt zu sehen, als dieses Jahr die Illustration von Herrn F. Sartorius in Neue Rechnung verschickt wurde, welches uns schon einen bedeutenden Ausfall in nächster Messe verursacht, jedoch allen verehrl. Sortimentshandlungen, die die Illustration direct von uns bezogen, zu Gute kommt.

Im Vertrauen unsere Bitte erfüllt zu sehen, zeichnen wir

hochachtungsvoll ergebenst

Dubochet, Le Chevalier & Co.

Paulin.

Paris, Febr. 1847.

[1991.] Gefällige Notiz.

Ich bitte die Handlungen, denen ich Remittenden-Acturen einsandte, zu bemerken, wie es auch auf der Adresse geschah, daß ich denselben noch ein Blatt beilegte, das ich deren Beachtung besonders empfehlen möchte.

Hamburg, Ende Januar 1847.

Georg Heubel.

[1992.] Sämmtliche Handlungen, die an mich zu remittiren haben, mit alleiniger Ausnahme der Berliner, ersuche ich, mir die Remittenden über Leipzig durch meinen dortigen Commissionair zu senden.

Berlin, den 6. März 1847.

K. W. Krüger.

[1993.] Meine Remittenden

sind den 1. März in Leipzig eingegangen.

Frdr. W. Goedsche in Meissen.

[1994.] Derjenige unserer Herren Collegen, welcher uns den Aufenthalt eines gewissen Herrn Capitains Lewale, der sich in den Jahren 1841 und 1842 hier aufgehalten hat, mittheilen könnte, würde uns durch nähere Auskunft sehr verpflichtet. Prag, im Febr. 1847.

Gottlieb Haase Söhne,

Verlags-Expedition.

## Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm des Börsenvorst. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikallend. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Vogel. — Eine Confiscation. — Ueber das Kolporteurwesen. — Die offene Anfrage an Hrn. Knapp betr. — Rüge. — Stimmzettel für die Verlegung der D.-M. —		
Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt No. 1912—1994.			
Amberger 1954.	Ebner'sche B. 1979.	Salenza in B. 1985.	Leibrock 1967.
Arndbrücker 1963.	Ehrlich 1924.	Herold & Wablst 1962.	Levit 1925.
Isber & Co. 1964.	Einhorn's Verlagserp. 1959.	Heubel in D. 1944. 1991.	Levysohn in Gr. 1932.
Barr, Jos. 1940.	Enslin'sche B. 1966.	Hörwigh'sche B. 1922.	Lichtfers 1968.
Baumgärtner's B. 1986.	Enslin'sche B. 1966.	Jäger'sche B. 1984.	Marle, J. de 1921. 1937.
Beck & Sohn 1955.	Ernstmann 1928.	Klang 1958.	Masse'sche B. 1949. 1975. 1983.
Bruhn 1948.	Ferabach jun. 1957.	Köhler in E. 1960.	Raumann in Dr. 1972.
Bürger in L. 1970.	Fleischer, Fr. 1938.	Korn, W. G. 1931.	Reiller & Relle 1935.
Bub 1913.	Geisler 1923. 1943.	Körner in Fr. 1950.	Paulin 1990.
Didot Freres 1926. 1941.	Goedsche in M. 1993.	Köbling'sche B. 1963.	Pönicke & Sohn 1920.
Diebe 1961.	Griefinger 1936.	Krausche 1917.	Ramdohr 1980.
Dubochet, LeChev. & Co. 1990.	Grunow 1971.	Kröger in B. 1992.	
	Haase Söhne Verlagserp. 1994.		

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.